

Kreis
Lüdinghausen

S. 81

1395 Juni 1 [octava die Urbani pape].

[9

Diderich van Hagenbecke, seine Gattin Gerdrut und beider Söhne Hinrich, Evert, Diderich und Johan verpfänden an Sander den Drosten ihre beiden Mühlen zu Selekin, alse de kornmolen und de olenmolen mit der reschap, de to der molen hort im Kppl. Senden (Sendene) und ihre Fischerei zu Selekin (Kolonat Selking, Bschft. Holtrup; Schwieters, Westf. Teil S. 39, 67 f.) für 50 Rheinische Gulden. Sie behalten sich das Einlösungsrecht jährlich um Ostern für obige Summe und für Rückerstattung der auf die beiden Mühlen verwandten „tymmer“-Kosten vor und versprechen jederzeit Währschaft.

Orig. Deutsch. Die Siegel Dietrichs v. H. und seiner 4 Söhne zum Teil verlegt (vergl. Westf. Sieg. Taf. 160 Nr. 2).